



PRAXISAWARD PRÄVENTION 2024 „Mundgesundheit in der häuslichen Pflege“

DIE PREISTRÄGER:INNEN

1. Preis

Der erste Preis geht an den „Arbeitskreis Zahngesundheit Sachsen-Anhalt“ der Zahnärztekammer Sachsen-Anhalt (ZÄK SA). In ihrem Projekt „Zahn- und Mundgesundheit bei in der Häuslichkeit gepflegten Menschen in Sachsen-Anhalt“ hat der Arbeitskreis einen Flyer erstellt, der gezielt pflegende Angehörige bei ihrem Zahnarztbesuch anspricht. Der Flyer wurde in Zusammenarbeit mit der AOK Sachsen-Anhalt realisiert und an alle Vertragszahnarztpraxen im Land versendet. Er soll Angehörige motivieren, während ihres Praxisbesuchs auch Fragen zur Unterstützung der Zahnhygiene des von ihnen betreuten Familienmitglieds zu stellen. Die Informationen auf dem Flyer sind knapp zusammengefasst und werden durch einen QR-Code ergänzt, der auf die Webseite der ZÄK SA führt. Hier finden Angehörige ausführliche Informationen und Links zu Videos der Bundeszahnärztekammer mit Rat zur Zahnpflege bei Pflegebedürftigen und Menschen mit Behinderung sowie weiterführende Adressen und Hinweise auf entsprechende zahnärztliche Leistungen.

Kontakt:

Zahnärztekammer Sachsen-Anhalt
39110 Magdeburg
<https://www.zaek-sa.de/>

Co-1. Preis

Ein zweiter erster Preis geht an die „Landeszahnärztekammer Westfalen-Lippe – Arbeitsgruppe für Menschen mit Beeinträchtigungen“. Hier überzeugte die Jury besonders die Ansprache von Pflegebedürftigen durch die Zahnärztekammer. Sie bietet einen speziellen Erinnerungs-Brief für Patient:innen ab 65 Jahren an, die seit zwei Jahren ihre hauszahnärztliche Praxis nicht mehr besucht haben. Gleichzeitig werden Angehörige durch begleitende Flyer u.a. in Wartezimmern und Seniorenbüros aufgeklärt. Die Kammer entwickelt darüber hinaus zurzeit eine Best-Practice-Leitlinie für Prophylaxe bei Senior:innen und bindet den Medizinischen Dienst stärker ein. Zudem sind ein Best-Practice-Modell zur Videosprechstunde und eine Plakataktion geplant, die schwierige Fragen anspricht

Kontakt:

Zahnärztekammer Westfalen-Lippe
48147 Münster
<https://www.zahnaerzte-wl.de/>

2. Preis

Den zweiten Preis erhält Meike Wattjes für ihre Initiative „Gesund im Mund im Alter“. Als Zahnmedizinische Fachangestellte mit Bachelor in Dentalmanagement hat sie aufgrund eigener Erfahrung mit einer Pflegesituation im engen familiären Umfeld in Eigeninitiative gemeinsam mit Patient:innen eine Informationsbroschüre für Patient:innen entwickelt. Die Broschüre gibt



praxisnahe, umsetzbare Tipps zur Mundhygiene für pflegende Angehörige und Interessierte. Die Preisträgerin wird von der Jury für ihr vorbildliches Engagement gewürdigt. Meike Wattjes zeigt, dass jede und jeder in der Praxis im Kleinen einen wichtigen Beitrag für die Mundgesundheit von Pflegebedürftigen leisten kann.

Kontakt:

Gesund im Mund im Alter

Holunderstr. 15

26789 Leer

<https://www.gesundimmundimalter.de>

Sonderpreis

Der Sonderpreis geht an das IZZ Informationszentrum Zahn- und Mundgesundheit Baden-Württemberg. Das IZZ übersetzte einen bewährten Ratgeber zur Mundgesundheitsförderung von Menschen in der häuslichen Pflege in Leichte Sprache. Die Jury spricht dem IZZ eine Vorreiterrolle zu. Der Flyer verfolgt das Ziel, Informationen für möglichst viele Menschen leicht verständlich zu vermitteln – etwa an Menschen mit Erkrankungen wie Demenz, Menschen mit Lern- und Leseschwierigkeiten oder geringen Sprachkenntnissen.

Mit der Prämierung möchte die Jury die Weiterentwicklung des Flyers fördern.

Kontakt:

IZZ Informationszentrum Zahn- und Mundgesundheit Baden-Württemberg

Heißbrühlstr. 7

70565 Stuttgart

<https://izzbw.de/>